

## HARD BOILED WONDERLAND

- Pilotprojekt -

### MUSIC RESISTANCE

-live in Concert-

---

#### TERMINE:

**Freitag, 14.Feb. 20:** Wuppertal, „Loch“ - 20 Uhr

**Samstag, 15.Feb. 20:** Köln – Stadtgarten – 20 Uhr

**Sonntag, 16.Feb. 20:** Bonn - Dialograum Kreuzung an St. Helena – 20 Uhr

---

### WANN, WENN NICHT JETZT ?

Wir leben in Zeiten der allgemeinen Ratlosigkeit. Alles scheint in Aufruhr – viele Fragen und wenig Antworten. Doch es herrscht Stillstand - für viele Menschen ein Gefühl der Ausweglosigkeit:

“Wir müssen etwas tun ! Aber WAS, WIE, WO und WANN?”

Unser schöne heile Welt, unsere Welt der “wunderbaren Möglichkeiten” zerlegt sich in vielerlei Hinsicht selbst, die Temperatur steigt, der Druck im Kessel steigt und die Gesellschaft wird nach und nach “hartgekocht”.....

Nicht zuletzt seit der Bewegung “**Arsch Huh- Zäng Ussenander**” hat sich die Kölner Musik-Szene lautstark zum Widerstand vereint. In dieser Tradition steht **HARD BOILED WONDERLAND** - ein international besetztes Kollektiv aus Köln, dem ca. 30 MusikerInnen und SängerInnen angehören.

Sie präsentieren eine neue, politische Form von Konzert: Eine radikale Performance mit Musik und Text - als Reaktion auf die unterschiedlichsten gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen unserer Zeit...

### WIDERSTAND – WIDERKLANG

Mit **HARD BOILED WONDERLAND** leistet die Gruppe lautstarken Widerstand und formuliert seinen „Widerklang“: Zitate und Texte aus verschiedensten Quellen (Internet, Printmedien, TV, Bücher, Social Media etc.) werden vertont und stehen im Fokus einer vielschichtigen abendfüllenden Musikperformance.

Das Ergebnis ist eine radikale künstlerische Auseinandersetzung mit Texten, Verlautbarungen, verbalen Entgleisungen aus den Niederungen unseres modernen Lebens. Local + Global: Die Themen sind vielfältig:

**Klima, Fake news, Mikro-Plastik, Regenwald, Müll, Konsumwahn, Umwelt, Digitales Leben, E. Snowden, Flüchtlinge, Carola Rackete, Me too, Shitstorms, Greta, Rassismus, Klimatourismus, Religion, Genmanipulation** ... dies sind einige der Stichwörter und Themen, die die Gruppe mit ihren pointierten Text/Musik-Kollagen und Kompositionen kombiniert und vertont.

**Förderer: BPB Bonn - Stadt Bonn – Musikfond - Goethe Institut**

## KLANGCOURAGE – PROTESTMUSIK

Neben der Kölner Bewegung “**Arsch Huh- Zäng Ussenander**” hat Protest-Musik international eine lange Tradition: Billie Holiday’s „Strange Fruit, John Coltrane’s “Alabama”, Woody Guthrie, Wolf Biermann, Nina Simone, Bob Dylan, Radiohead und viele andere haben mit ihren Texten und ihrer Musik direkt auf Mißstände und Unrecht reagiert.

HARD BOILED WONDER-LAND knüpft an diese Tradition an.

Mit enormer Vielfalt und Unmittelbarkeit der angesprochenen Themen erweitern die knapp 30 Musiker das Genre zur **MUSIC RESISTANCE**

## WER, WENN NICHT WIR ?

Das Kollektiv HARD BOILED WONDERLAND geht auf die Initiative des Jazz-Kontrabassisten und 2-fachen ECHO Preisträgers Sebastian Gramss zurück. Gemeinsam mit einigen der kreativsten SängerInnen und Musikern der Kölner Szene wurde das Kollektiv gegründet, um in diesem Pilotprojekt lautstark die Stimme zu erheben.

Die Gruppe kann keine fertigen Antworten geben, jedoch bietet sie Denkanstöße und Impulse für ein tieferes Verständniss...in einem neuen kreativen Rahmen.

*„Es kann nicht sein, dass wir Musiker im Streben nach individuellem künstlerischem Ausdruck die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen lediglich wie „aus einer anderen Welt“ wahrnehmen und aus unserer Nische staunend zuschauen, wie unser Zusammen-leben in vielerlei Hinsicht degeneriert, kollabiert und in immer neue Niederungen absackt! Wir wollen und müssen uns mit unserem Einfluss / Gewicht als öffentliche Personen und mit unserer Kreativität und Musik den aktuellen Fragen unserer Zeit stellen....*

*Es kommt auch für uns der Punkt, wo Widerstand und Aktion zur Pflicht wird !“*  
(Sebastian Gramss, Musiker, Komponist (ECHO 2013/ 2018)

Preisgekrönte Musiker aus verschiedenen musikalischen Genres (Jazz, Indie, Rock, Folk, Avantgarde) vereinen sich im gemeinsamen Widerstand: Lautstark, ironisch, poetisch, schonungslos und kreativ zugleich

### BESETZUNG

Tamara Lukasheva (Ukraine/D) - Stimme

Marjana Sadovska (Ukraine/D) - Stimme

Maximilian Hilbrand (D) - Stimme

Chor: „Les Saxosythes“

Theresia Phillip - Saxophon, Flöten Lucas Leidinger - Keyboards, Piano

Thomas Sauerborn - Schlagzeug Christian Lorenzen - Keyboards

Sebastian Gramss – Kontrabass Rodrigo Lopez-Klingenfuss (ARG) - Gitarre

Special Guests:

Sumudi Suraweera (Sri Lanka) – Drums, Stimme

Helen Svoboda (Australia) – Kontrabass, Stimme

Impulsvortrag/ Moderation\*: Jürgen Wiebicke (WDR 5, Das Philosophische Radio)

\* Der bekannte Moderator -Publizist Jürgen Wiebicke reflektiert im Anschluss an die Konzerte in Köln und Bonn die Themen des Konzertprogramms und führt in einen Dialog mit dem Publikum.

**Förderer: BPB Bonn - Stadt Bonn – Musikfond - Goethe Institut**